

Faszination Island

Zu den schönsten Plätzen der Insel
aus Feuer & Eis

Mai - Juli
2024
ab € 3.490

Golden Circle: Thingvellir, Geysir, Gullfoss
Nationalpark Skaftafell &
Bootsfahrt in der Gletscherlagune Jökulsárlón
Halbinsel Snæfellsnes – „Island en miniature“

Termine / Saisonen

28.05.-05.06.2024 A	18.06.-26.06.2024 B
11.06.-19.06.2024 B	25.06.-03.07.2024 B

Im Arrangementpreis inkludiert

Flüge Wien - Keflavik - Wien (Economy) ggf. mit Umsteige Verbindung (keine Wahlmöglichkeit) inklusive einem Freigeäckstück (max. 20 kg) Flughafentaxen & Sicherheitsgebühren (dzt. € 160)

7 Nächtigungen in Hotels der guten landestypischen Mittelklasse
Verpflegung: 7x Frühstück (F), 3x Abendessen (A)

Rundreise in lokalem Komfort-Reisebus

Alle Transfers, Ausflüge & Besichtigungen gemäß Reiseprogramm

Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung

(Code: KEFPRR)

Nicht inkludierte Leistungen

Zusätzliche Mahlzeiten, Getränke und Eintritte sowie persönliche Ausgaben und Trinkgelder

Reisedokumente

Für die Einreise nach Island benötigen österreichische Staatsbürger einen Reisepass, der Gültigkeit für die gesamte Reisedauer besitzt. Bitte kontrollieren Sie zur Sicherheit rechtzeitig die Gültigkeit Ihrer Reisedokumente. Weiters raten wir zur Sicherheit eine Kopie des Reisepasses auf die Reise mitzunehmen.



Seljalandsfoss

Preise p.P.

Arrangementpreis (Saison A)	€ 3.490
Einzelzimmerzuschlag	€ 950
Aufpreis Saison B	€ 100
Kleingruppenzuschlag 16-19 Personen Saison A & B	€ 279

Fakultativer Ausflug

3 Std. Walsafari ab/bis Reykjavik € 99

Ausflug nur im Voraus buchbar (Mindestteilnehmer 10 Personen)

(Code: KEFWAL)

Teilnehmerzahlen

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Höchsteilnehmeranzahl: 24 Personen

Rechtliches

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Beachtung und Erfüllung der Reiseerfordernisse in der Eigenverantwortung des Kunden liegt. Für alle Reisen gelten die Ein-/Ausreisebestimmungen der jeweiligen Reiseländer sowie die Vorgaben der entsprechenden Transportmittel zum Reisezeitpunkt. Der Abschluss einer entsprechenden Reise- bzw. Stornoversicherung wird dringend empfohlen.

Stand: 29.08.2023

Es gelten die verbindlichen allg. Geschäftsbedingungen der neuesten Fassung. Alle Preisangaben sind in Euro und gelten pro Person. Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Tippfehler vorbehalten!

© Copyright – Alle Fotos sind urheberrechtlich geschützt und sind nicht zur Weiterverwendung gedacht.

Veranstalter: GSW Touristik AG

Bitte beachten sie unsere Geschäftsbedingungen unter:

www.gta.at/geschaeftsbedingungen/



Geysir – Strokkur

Reiseprogramm

Island ist eines der letzten nahezu unberührten Naturparadiese unseres Kontinents. An kaum einem anderen Ort ist es möglich, die Urgewalt der Natur so intensiv zu erleben. Über 30 aktive Vulkane, zahllose Geysire, Wasserfälle und mächtige Gletscher sind das Ergebnis der in jeder Hinsicht exponierten und extremen Lage am Schnittpunkt der Kontinentalplatten. Im Rahmen dieser Reise erleben Sie die wildromantische Schönheit der ungezähmten Natur an den eindrucksvollsten Plätzen. Doch Island begeistert auch mit arktischer Flora und Fauna, insbesondere den possierlichen Papageientauchern und den berühmten Islandpferden. Verträumte Fischerdörfer und die lebensfrohe Hauptstadt ergänzen das intensive Reiserlebnis.

Tag 1

Wien - Keflavik - Reykjavik

Flug von Wien nach Keflavik. Nach der Ankunft erfolgt der Transfer zum Hotel in Reykjavik.

Tag 2

Reykjavik

Heute erkunden wir die isländische Hauptstadt. Dabei sehen wir die bunte Altstadt, den Stadtsee Tjörnin, das preisgekrönte Konzerthaus Harpa sowie die Hallgrímskirkja, mit ihrem 73 m hohen Turm. Vor diesem größten Kirchengebäude Islands steht die Statue von Leifur Eriksson, dem vermutlich ersten Europäer, der Amerika entdeckte. Das alte Hafenviertel wurde in den letzten Jahren mit Cafés und Restaurants zu neuem Leben erweckt. Weiters besuchen wir noch Perlan, auf Deutsch: die Perle. Hierbei handelt es sich um Speicher-Heißwassertanks, von wo aus die Stadt mit Warmwasser versorgt wird. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, einen Stadtbummel zu unternehmen oder an einer optionalen Walbeobachtungsfahrt teilzunehmen. (F)

Tag 3

Ganztagesausflug Halbinsel Snaefellsnes: Arnarstapi – Hellnar – Kirkjufell – Gerðuberg

Der heutige Ganztagesausflug präsentiert uns die Halbinsel Snaefellsnes, die schon alleine wegen ihrer Form ganz besonders ist. Ähnlich eines Fingers ragt sie weit ins Meer hinaus. In dieser Landschaft entdecken wir unzählige Phänomene, die für Island typisch sind, weswegen man diese Region auch als „Island en miniature“ bezeichnet. Wir passieren herrliche Küstenabschnitte, malerische kleine Fischerdörfer und bizarre Vogelfelsen. Inmitten der Halbinsel zieht sich eine Bergkette durch die Landschaft, die von dem 1.146 m hohen Vulkan Snaefellsjökull gekrönt ist. Wussten Sie, dass der Krater des Vulkans schon in die Filmgeschichte eingegangen ist? Jules Verne lässt in „Reise zum Mittelpunkt der Erde“ seine Helden hier ihre Abenteuer beginnen. Lassen auch Sie sich in den Bann dieser Region ziehen! (F)

Tag 4

Ganztagesausflug Borgarfjörður: Deildartunguhver – Reykholt – Hraunfossar – Barnafoss

Unser Ausflug führt uns heute Richtung Norden nach Borgarfjörður. In dieser Region erkunden wir einige der eindrucksvollsten Landschaften, die man in Island finden kann. Borgarfjörðurs „Hauptstadt“ ist Borgarnes. Wir folgen dem „Silbernen Kreis“, der aus vier wesentlichen Stopps besteht. Zunächst sehen wir Deildartunguhver, die kraftvollste heiße Quelle Europas. Die Durchflussrate des Wassers ist unglaublich, denn sie erreicht etwa 180 Liter pro Sekunde, mit einer Temperatur von 97° C. Reykholt ist schon lange als einer der bemerkenswertesten historischen Orte in Island bekannt. Dies war das Zuhause von Snorri Sturluson, einem von Islands größten Schriftstellern, Poeten und Gelehrten. Anschließend geht es weiter zu den Wasserfällen von Hraunfossar, die entlang einer Abbruchkante unter einer Lavadecke hervorsprudeln. Der Barnafoss entspringt dem Fluss Hvítá, der aus dem Langjökull-Gletscher stammt und ist einer der bekanntesten Wasserfälle Islands. (F)

Tag 5

Reykjavik – Nationalpark Thingvellir – Gullfoss – Geysir – Vík í Mýrdal

Erstes Ziel ist der Nationalpark Thingvellir, wo im Jahr 930 das älteste Parlament der Erde gegründet wurde. Wir spazieren zur Parlamentsstätte. Der Nationalpark gehört sowohl aus historischer als auch geologischer Sicht zum

UNESCO-Weltkulturerbe. Dann geht es weiter zum Gullfoss, der vermutlich schönste Wasserfall des Landes - die gewaltigen Wassermassen des „Goldenen Wasserfalls“ stürzen in die bis zu 70 m tiefe Schlucht. Ein weiteres Naturschauspiel können wir im Geothermalgebiet von Haukadalur bewundern. Hier ruht der Große Geysir, der Namensgeber aller Springquellen der Welt. Direkt daneben zieht jedoch der kleine Bruder Strokkur die Aufmerksamkeit auf sich. In kurzen Abständen schießt er kochend heiße Fontänen bis zu 20 m in die Höhe. Anschließend geht es weiter zum Hotel nach Vík í Mýrdal. (F/A)

Tag 6

Ganztagesausflug Nationalpark Skaftafell & Eissee Jökulsárlón

Durch die Lavaflächen der Eldhraun führt uns die Route nach Kirkjubæjarklaustur und weiter über die riesigen Sanderflächen des Skeidarársandur zum Nationalpark Skaftafell. Der Vatnajökull, mit mehr als 8.000 km² der Gigant unter den Gletschern Europas, beherrscht mit seinem mächtigen Eispanzer die Szenerie. Es besteht die Möglichkeit zu einer Wanderung zum Svartifoss, ein von orgelpfeifenartigen Basaltsäulen umrahmter Wasserfall. Entlang von zahlreichen Gletscherzungen und Eisbrüchen gelangen wir zum Jökulsárlón, einem der Kronjuwelen der isländischen Natur. Natur. In diesem fantastischen Eissee treiben hunderte Eisberge, die wir bei einer Bootsfahrt näher erkunden. Der nahe gelegene schwarze Strand, der Diamond Beach, beeindruckt mit großen Eisbrocken, die wie Diamanten in der Sonne glitzern. Dieser Teil Islands ist nicht nur für Fotografen das reinste Paradies. (F/A)



Tag 7

Ausflug Südküste

Die Südküste wird von mächtigen Gletschern wie dem Eyjafjallajökull und dem Mýrdalsjökull beherrscht. Nach einem Aufenthalt beim zauberhaften Wasserfall Seljalandsfoss geht es weiter zum mächtigen, 60 m hohen Skógafoss. In Vík statten wir dem herrlichen schwarzen Strand Reynisfjara einen Besuch ab. Die südlichste Spitze Islands besticht durch die bizarren Felsformationen des Kap Dyrhólaey mit der riesigen Naturbrücke. Mit etwas Glück können wir in den Felsen auch Brutkolonien verschiedener Seevögel sowie auch die drolligen Papageientaucher entdecken. (F/A)

Tag 8

Vík í Mýrdal – Halbinsel Reykjanes – Keflavik

Wir verlassen Vík í Mýrdal und machen uns auf den Weg, um die Halbinsel Reykjanes zu erkunden. Der Bau der Holzkirche Strandarkirkja geht auf eine alte Legende zurück, die mit dem wilden Nordatlantik und verzweifelten Seeleuten zu tun hat. Faszinierend ist die einsame Lage am Atlantik in der Nähe der Engelsbucht, ein wahrhaft mystischer Ort. Seltún ist ein Solfatarengbiet im Krýsvík-Vulkansystem, das sich südwestlich des Sees Kleifarvatn befindet. Das Landschaftsbild um die 100° C heißen Quellen ist von gelbem bis rötlichem und blaugrauem Bodenmaterial umschlossen, das auf die aus den Schlammtöpfen austretenden Gase zurückzuführen ist. Am See Kleifarvatn wird uns nochmals die Weite isländischer Landschaften bewusst. Abschließend haben wir noch etwas Freizeit in Reykjavik, ehe der Transfer zum Flughafen Keflavik erfolgt. (F)

Tag 9

Keflavik – Wien

Kurz nach Mitternacht nehmen wir Abschied und treten die Heimreise an. Mit der Ankunft in Wien endet unser Abenteuer Island.